

Sport Bad Oeynhausen

NR. 65, MONTAG, 18. MÄRZ 2013

Spruch des Tages



»Jetzt können wir beruhigt in die Winterpause..., äh Osterpause gehen«

Michael Schaaf (38), Trainer des Handball-Berzirksligisten VfL Mennighüffen II, der sich nach dem Sieg über den TV Hille II einen leichten Versprecher erlaubt.

Kreis hält Mittwoch seinen Sportehrentag ab

■ **Kreis Herford (dik).** Der Kreis Herford und der Kreissportbund Herford halten am kommenden Mittwoch, 20. März, ab 18 Uhr im Kreishaushaus den Sportehrentag ab. Nach einem Stehempfang sollen ab etwa 18.15 Uhr die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2012 aus dem Kreis geehrt werden. Landrat Christian Manz und Ulf Dreier als Vizepräsident des Kreissportbundes laden anschließend zu einem Büfett in der Kantine des Kreishauses ein.

Fußballmädchen ermitteln Kreismeister

■ **Kreis Herford (dik).** In der Herforder Kreissporthalle an der Bielefelder Straße wird am kommenden Mittwoch, 20. März, ab 14 Uhr die Endrunde des Grundsportfestes im Fußball der Mädchen ausgetragen. Dafür qualifizierten sich Mannschaften der Grundschulen Mennighüffen-Ost, Dünne, Enger, Löhne-Ort, Südlengerheide und Belke-Steinbeck/Besenkamp.

HCE-Frauen machen Meistertitel perfekt

■ **Bad Oeynhausen (ebi).** Sie sind zurück in der Handball-Berzirksliga. Mit zwei Siegen an diesem Wochenende (19:15 am Samstag bei der SG Häver-Lübbecke und 25:21 am Sonntag beim TSV Hahlen III) machten die Handball-Frauen des HCE Bad Oeynhausen die Meisterschaft in der 1. Kreisliga Minden-Lübbecke vier Spieltage vor Saison-Ende perfekt.

Schneetreiben legt Fußball-Betrieb lahm

■ **Bad Oeynhausen/Löhne (ebi).** Die meisten Spiele in den Fußball-Kreisligen Minden und Herford waren schon im Vorfeld abgesagt worden, das sonntägliche Schneetreiben legte den Rest lahm. Auch in der Bezirksliga war kein heimisches Team im Einsatz. Nur die Fußball-Frauen des SVBW kicken auf dem TuRa-Kunstrasen.

Neuwahlen bei der BSG Löhne

■ **Löhne (nw).** Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März, ab 18 Uhr in der Gaststätte Glosemeier in Löhne lädt der Vorstand der BSG Löhne ein. Der wichtigste Tagesordnungspunkt sind Neuwahlen des Vorstandes. Einige Ehrenamtliche treten aus gesundheitlichen Gründen zurück.



Hoch hinaus: Löhnes Sascha Rahmüller (vorne) hat sich in dieser Szene durchgesetzt und erzielt einen Treffer. FOTO: MAXIMILIAN HARRE

Außen treffen nicht

BASKETBALL-LANDESLIGA: TVL gewinnt dennoch

■ **Bad Driburg/Löhne (jk).** In der Basketball-Landesliga kam der TV Löhne-Bahnhof zu einem glanzlosen 69:57 (30:27)-Erfolg beim TV Jahn Bad Driburg.

Als „Not gegen Elend“ bezeichnet Trainer Stefan Fischer die Begegnung des TV Löhne-Bahnhof beim Tabellenletzten. „Alle hatten ihren Spaß – Bad Driburg, die Schiedsrichter und wir.“ Die Löhner gewannen das erste Viertel mit 17:12, offenbarten aber bereits dort ihre Wurfchwächen. Insbesondere von den Außenpositionen ließen die Gäste zahlreiche Möglichkeiten ungenutzt. Auch die Trefferquote bei den Freiwürfen von 65 Prozent findet keinen Applaus beim Löhner Trainer. 15 verwandelte Freiwürfe von 23 erhaltenen bezeichnet Fischer als „miese Quote“. Zumindest war

die Begegnung immer spannend und intensiv mit einigen Fouls, so dass auch die Zuschauer auf ihre Kosten kamen. Die Gastgeber gewannen lediglich das zweite Viertel, alle anderen Spielabschnitte holten sich die Löhner, die erneut mit nur sieben Spielern antraten. Niklas Müller hatte sich am Donnerstag beim Training noch verletzt und sagte die Fahrt nach Bad Driburg ab. Trotz des insgesamt schwachen Niveaus des Spiel, zeigte sich der TV Löhne-Bahnhof als die bessere Mannschaft und gewann verdient. „Das haben die Bad Driburger auch so gesehen“, sagt Fischer.

♦ **TV Löhne-Bahnhof:** Letmade (12), Weis (1), Klemme (6), Schürmeyer (7), Meier (11), Wein (15), Rahmüller (17).

♦ **Viertelergebnisse:** 12:17, 15:13, 16:21, 14:18.



Zwei gegen Einen: Die beiden Hahlener Michael Rüter (Nummer 7) und Jan Pohlmann erwarten den Mennighüffener Arne Kröger, der in dieser Szene zum Sprungwurf aus dem halblinken Rückraum ansetzt. FOTOS: JURGEN KRÜGER

Hart und nicht herzlich

HANDBALL-VERBANDSLIGA: VfL fetzt sich mit Hahlen und verliert 23:25

VON JURGEN KRÜGER

■ **Löhne-Mennighüffen.** Dass es ein feines Handball-Häppchen wird, hatte ohnehin niemand erwartet. Dass sich die beiden Handball-Verbandsligisten VfL Mennighüffen und TSV Hahlen aber derart fetzen, wohl auch nicht. Und so kamen nur die Freunde der Grobmotorik auf ihre Kosten und sahen ein spannendes Kampfspiel, das der VfL mit 23:25 (11:14) verlor.

Beide Mannschaften stützten sich auf ihre unarmherzigen Abwehrreihen, jeweils als 6:0-Formation aufgestellt. Dass auf die beiden Schiedsrichter Gerd Kappel und Klaus Remke aus Münster einiges an Arbeit zukommen sollte, machten beide Teams von Beginn an klar. Die Disqualifikation von Mennighüffens Ulrich Neumann beim 7:9 (19.) hatte Signalwirkung, allerdings vermutlich genau in die andere Richtung als von den Schiedsrichtern geplant. Denn von derartigen Fouls, wie das von Neumann an Michael Rüter, sollte es noch einige in der



Zerfetzte Trikots: Während Jonas Bextermöller (l.) seines bis zum Ende trägt, bekommt Arne Birkner in der Pause ein neues.

Partie geben. Die Schiedsrichter hatten nur keine Steigerungsmöglichkeit mehr, und bei gleicher Auslegung hätten sie vier bis fünf Rote Karten verteilen müssen. So blieben nichts anderes übrig, als die Messlatte niedriger zu hängen – und der Keilerei war Tür und Tor geöffnet. Immer mal wieder lag ein



Spieler am Boden und verdrehte die Augen. Zum Glück verletzte sich niemand ernsthaft dabei. Mennighüffen lief beinahe die gesamte Spielzeit dem TSV hinterher. In der zweiten Halbzeit schien den Gästen aber die Puste auszugehen, denn der VfL kam immer näher heran. Gestützt auf einen starken Torwart

Georgios Triantafyllou, der in dieser Begegnung auch zahlreiche Würfe von den Außenpositionen parierte, drehten die Mennighüffener die Partie vom 16:20 (44.) zum 23:22 (56.). Hahlen schien nicht mehr in der Lage zu sein, noch einmal nachzulegen, doch angetrieben vom überragenden Henrik „Henner“ Thielking, der von Arne Kröger in Manndeckung genommen wurde, rissen die Gäste das Rudel noch einmal herum. Thielking und der starke Kjell-Mogen König besorgten den Sieg für die Mannschaft von Marc Pohlmann, der den erkrankten Stefan „Zorni“ Böker vertrat.

„Ein Sieg wäre für uns heute nicht gerechtfertigt gewesen. Hahlens Torwart Dennis Bekemeier hat vier Rückraumwürfe gefangen, da hätten wir besser variieren müssen“, sagte Mennighüffens Jonas Bextermöller. „Unsere Trikots sind zerfetzt, und wir haben Zeitstrafen ohne Ende“, schimpfte VfL-Trainer Frank Käber. Der Blick auf die Statistik stützt diese Aussage nicht – Hahlen kassierte neun Zeitstrafen, Mennighüffen drei und eine Rote Karte.

HANDBALL

Verbandsliga	
TuS Brockhagen - HSV Minden-Nord	24:34
TV Verl - SpVg. Steinhagen	37:37
Mennighüffen - TSV Hahlen	23:25
Sprf. Loxten - Rodinghausen	29:29
TSG Harsewinkel - Emsdetten II	28:32
Nordhemmern/M.II - TuS Möllbergen	30:34
HSG Gütersloh - HSG Hüllhorst	32:29
1 Möllbergen	21 18 1 2 697:552 37: 5
2 Spfr. Loxten	21 16 1 4 672:572 33: 9
3 Mennighüffen	21 12 2 7 641:596 26:16
4 HSG Gütersloh	21 11 2 8 597:603 24:18
5 Rodinghausen	21 10 3 8 589:585 23:19
6 Hahlen	21 10 2 9 588:596 22:20
7 Hüllhorst	21 10 1 10 571:569 21:21
8 TSG Harsewinkel	21 10 1 10 628:623 21:21
9 Steinhagen	21 8 4 9 664:646 20:22
10 TV Verl	21 7 12 6 649:673 16:26
11 Nordh./M.II	21 6 3 12 581:634 15:27
12 Emsdetten II	21 6 3 12 619:656 15:27
13 Minden-Nord	21 6 1 14 593:658 13:29
14 Brockhagen	21 3 2 16 532:658 8:34

BASKETBALL

Landesliga	
SC GW Paderborn - Finke Baskets PB III	55:82
SC GW Paderborn II - TSVE Bielefeld II	83:74
TV Bad Driburg - TV Löhne Bf.	57:69
TV Salzkotten II - PSV Warburg	76:65
TV Lemgo - Bunder TV	49:64
SV Brackwede - BC Leopoldshöhe	73:72
1 BC Leopoldshöhe	19 17 2 1497:1159 34
2 TV Löhne Bf.	19 16 3 1440:1164 32
3 SV Brackwede	19 13 6 1477:1295 26
4 TV Salzkotten II	19 12 7 1281:1228 24
5 Finke Baskets PB III	19 10 9 1233:1139 19
6 TV Lemgo	19 10 9 1184:1184 19
7 Bunder TV	19 9 10 1308:1320 18
8 TSVE Bielefeld II	19 7 12 1265:1477 14
9 SC GW Paderborn II	19 7 12 1276:1332 14
10 SC GW Paderborn	19 6 13 1331:1473 12
11 PSV Warburg	19 6 13 1227:1448 12
12 TV Bad Driburg	19 1 18 1208:1508 2

EISHOCKEY

Oberliga-Pokal	
ERV Dinslaken - Rater Ice Aliens	5:6
Herner EV - EHC Neuwied	11:5
Grefrather EG - Neusser EV	17:6
Herforder EV - EHC Netphen	7:2
EJ Kassel 1b - Herforder EV	3:13
1 Herner EV	18 17 0 1 121: 40 50
2 Herforder EV	17 13 0 4 131: 59 40
3 Königshorner JEC	18 13 0 5 114: 71 40
4 Grefrather EG	14 8 0 6 77: 55 24
5 Rater Ice Aliens	15 8 0 7 84: 97 23
6 Neusser EV	16 7 0 9 79:101 21
7 ERV Dinslaken	15 6 0 9 45: 70 17
8 EHC Neuwied	15 4 0 11 53: 84 12
9 EHC Netphen	16 3 0 13 62:104 10
10 EJ Kassel 1b	16 1 0 15 41:126 3

Mennighüffen 23 Hahlen 25

VfL Mennighüffen: Triantafyllou, Scheer, Bolte, Kröger (3), Köster (4), Neumann (1), Scholz (8/8), Büschenfeld (3), Peitzmeier, Birkner (4), Wienke-meier.

TSV Hahlen: Wilken-Johannes, Bekemeier, L. Höltkemeier, Rüter (1), Thielking (12/4), F. Höltkemeyer (1), Tiemann, König (5/1), Rohlfing (2), Siebeking, Pohlmann (4), Ruhe.

Schiedsrichter: Gerd Kappel und Klaus Remke (Münster).

Zuschauer: 250.

Siebenmeter: 8/8:5/5.

Zeitstrafen: 6:18-Minuten – Bolte und Büschenfeld (2) bei Mennighüffen; Thielking (2), Rüter (2), Fynn Höltkemeyer, Tiemann, Rohlfing (2), Pohlmann bei Hahlen.

Disqualifikation: Ulrich Neumann beim 7:9 (19.) wegen groben Foulspiels.

Spielfilm: 1:0, 1:1, 2:1 (4.), 2:7 (10.), 5:7, 5:8, 6:8, 6:9, 7:9 (19.), 7:10, 8:10, 8:12 (25.), 9:12, 9:13, 10:13, 10:14, 11:14; 11:15, 12:15, 12:17 (38.), 13:17, 13:18, 16:18 (43.), 16:20, 19:20 (48.), 19:21, 20:21, 20:22 (51.), 23:22 (56.), 23:25.

So geht es weiter: Wegen der Pause zu Ostern geht der Spielbetrieb erst am 6./7. April weiter.

Handball
Verbandsliga: Hahlen – Loxten, Hüllhorst – NSM II, Gütersloh – Harsewinkel, Steinhagen – Mennighüffen (Sa., 6. April), Minden-Nord – Verl, Möllbergen – Brockhagen, Rodinghausen – Emsdetten II.

Basketball
Landesliga: u.a. Löhne-Bahnhof – Lemgo (Sa., 13. April).
Bezirksliga: u.a. Bad Oeynhausen – Brackwede II (Sa., 13. April).

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat.... (05731) 2400 50
Egon Bieber (ebi)-60
Jürgen Krüger (jk)-61
Fax:-65
E-Mail-Adressen:
♦ sport.oeynhausen@nw.de
♦ sport.loehne@nw.de

Flott auf der Aschenbahn über 1 Kilometer



■ **Bad Oeynhausen (ebi).** Das miese Wetter mit Schneetreiben machte den Läufern und Läuferinnen ein bisschen auf der Strecke bei der 28. Auflage des Weser-Werre-Laufes gestern. „Das Wetter ist suboptimal“, sagte Ralf Aumann vom Organisations-Team der TG Werste, die mit

über 50 Helfern im Einsatz war und die Auftaktveranstaltung zur Mühlenkreis-Serie wieder bestens organisiert hatte. Insgesamt gingen 536 Läufer über die Strecken von 20, 10, 6 und im Kinderlauf über 1 km (Foto) an den Start. Ausführlicher Bericht auf der >5. Lokalsportseite